

Schweizer Immobilienmarkt bleibt trotz Corona stabil



Roger Bernhard
Stellvertretender Bankleiter



Petra Baltensperger
Mitglied der Bankleitung

Die Corona-Krise hält die Wirtschaft auf Trab. Die Unsicherheiten bleiben nach wie vor bestehen und das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) prognostiziert für dieses Jahr den stärksten Rückgang der Konjunktur seit Jahrzehnten.

Wird jedoch der Immobilienmarkt für Einfamilienhäuser und Stockwerkeinheiten betrachtet, scheint die Lage entspannt zu sein. Die entsprechenden Preise erfahren sogar einen leichten Anstieg im Gegensatz zum Vorjahr.

Der Traum vom Eigenheim wird noch von genügend Schweizern realisiert, sodass die Nachfrage intakt geblieben ist. Der Schweizer Immobilienmarkt für selbstbewohntes Eigentum ist ein stabiler Anker, dies auch aufgrund der niedrigen Hypothekarzinsen. Die Bankenwelt rechnet nur mit einem geringen Anstieg der Zahlungsausfälle. Dies aufgrund der mehrfach verschärften Finanzierungsanforderungen sowie der tiefen Zinsbelastung.

Wollen Sie sich auch den Traum vom Eigenheim verwirklichen und haben ein passendes Objekt gefunden?

Dann vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unseren kompetenten, langjährigen Kundenberatern.

Getreu nach unserem Motto: «Wir schaffen Möglichkeiten».

Erfahren Sie mehr unter www.zuercherlandbank.ch oder auf einer unserer Niederlassungen.